

<b>Vorlage</b> Federführende Dienststelle: Kulturbetrieb Beteiligte Dienststelle/n:	Vorlage-Nr: E 49/0069/WP17 Status: öffentlich AZ: Datum: 04.01.2019 Verfasser: E 49/7						
<b>Schenkung von Realien zur Aachener Brauereigeschichte vornehmlich der Fa. Degraa ("Sammlung Degen I + II") an die Städtische Sammlung</b>							
<b>Beratungsfolge:</b> <table border="1"> <thead> <tr> <th data-bbox="188 712 379 741">Datum</th> <th data-bbox="387 712 954 741">Gremium</th> <th data-bbox="962 712 1374 741">Zuständigkeit</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td data-bbox="188 752 379 781">24.01.2019</td> <td data-bbox="387 752 954 781">Betriebsausschuss Kultur</td> <td></td> </tr> </tbody> </table>		Datum	Gremium	Zuständigkeit	24.01.2019	Betriebsausschuss Kultur	
Datum	Gremium	Zuständigkeit					
24.01.2019	Betriebsausschuss Kultur						

**Beschlussvorschlag:**

Der Betriebsausschuss Kultur nimmt die Ausführungen zu den Schenkungen „Sammlung Degen – Teil I“ und „Sammlung Degen – Teil II“ an die Städtische Sammlung (Stadtgeschichte) nach Beratung zur Kenntnis und beauftragt den Betriebsausschuss Kultur, in seiner nächsten Sitzung die Schenkung anzunehmen.

**Erläuterungen:**

Bei der Recherche zur Ausstellung „Bier & Wir – Brauen, trinken, feiern in Aachen“ im Centre Charlemagne 2017 konnte Einsicht genommen werden in die umfangreiche, thematisch einschlägige „Sammlung Degen“, die im Zuge familiärer Erbfolge eine Vielzahl von Relikten der Brau- und Firmengeschichte von Degraa versammelte. Im Vorfeld der Ausstellung wurde uns etwa die Hälfte des Bestands, die sich für die geplante Ausstellung in besonderer Weise eignete, der Stadt Aachen als Geschenk angeboten (hier als „Sammlung Degen – Teil I“ bezeichnet). Nach Ausstellungsende erklärte sich das Ehepaar Degen bereit, sich auf dem Wege der Schenkung auch von der noch in ihrem Besitz vorhandenen zweiten Hälfte der Sammlung zu trennen (hier als „Sammlung Degen – Teil II“ bezeichnet).

Die „Sammlung Degen“ deckt einen wichtigen Teil Aachener Alltagskultur und Aachener Firmengeschichte ab; die dort versammelten Objekte werden – so bereits die Perspektive in 2017 – bei künftigen Ausstellungsvorhaben absehbar benötigt. So werden Teile der Sammlung derzeit auch in der Ausstellung „Pratschjeck op Fastelovvend – Karneval in Aachen und Umgebung“ gezeigt, für ein Ausstellungsvorhaben zum Aachener Wald (voraussichtlich 2022 oder 2023) werden wir abermals auf den Bestand zurückgreifen (Stichwort: Ausflugs gastronomie).

Die zur Schenkung angebotenen Objekte haben einen Schätzwert von 4.960,- € resp. 4.930,- €. Die Schätzung wurde am 6. Juli 2017 resp. am 16. Oktober 2017 durch Mitarbeiter der Route Charlemagne auf Basis gängiger Marktpreise vorgenommen und wurde durch die Schenker akzeptiert.

Die Lagerung der Objekte, die etwa fünf Umzugskartons füllen, kann in der Mataréstraße erfolgen.

**Auflagen und finanzielle Auswirkungen:**

Es sind mit der Annahme der Schenkung keinerlei vertragliche Auflagen bezüglich der Präsentation und der Aufbewahrung der Objekte zu Ungunsten der Stadt Aachen verbunden. Die Schenker erwarten eine Spendenquittung in Höhe des Schätzwertes der Sammlung.

**Anlage/n:**

Auflistung der in der Schenkung erhaltenen Objekte mit Schätzpreisen